KOLPINGSFAMILIE HARSUM

▲ **Vorsitzender Martin Kemnah und Schriftführer Markus Oyen stellen den Nachmittag mit Englisch vor.**

In der Mitgliederversammlung blickte die Kolpingsfamilie Harsum auf ein erfolgreiches, aktives Jahr zurück. Dieses gaben die Berichte der einzelnen Gruppierungen wieder. Bei der gut besuchten Versammlung hob Vorsitzender Martin Kemnah das gelungene Erntefest hervor, dessen Erlös für die Heimstatt Röderhof gespendet wurde. Erfreut zeigte er sich über die anwesenden Jugendlichen. Dieses zarte Pflänzchen sollte die Kolpingsfamilie hegen und pflegen. Außer neuen Ideen, die sie einbringen, seien sie die Zukunft des Vereins. Neben dieser Gruppe existieren in der Kolpingsfamilie noch ein Familienkreis, Kolpingfrauen, Junge Alte und Wir sind auch Kolping. Wie gewohnt waren die Kolpingfrauen unter Leitung von Rosi Pagel das ganze vergangene Jahr über sehr aktiv. Während diese Gruppe 40 Jahre zusammen ist, können die Jungen Alten 25 gemeinsame Jahre aufweisen. „Nachwuchssorgen kennen wir nicht", sagte Karl-Heinz Kollmann, die Gruppe besteht aus 33 Männern. Neben verschiedenen Besichtigungen stand auch eine gemeinsame Fahrt mit den Kolpingfrauen zum Gut Steuerwald auf dem Programm. Der Kolpingsfamilie gehören insgesamt 172 Mitglieder an. Einer der Aktivposten im Kirchort Harsum, auf den bei Arbeiten gern zurückgegriffen wird. Ein besonderes Highlight bietet die Kolpingsfamilie im April an – die Autorenlesung mit Andreas Englisch in der Pfarrkirche St. Cäcilia.